

WB 107/B Sicher in der Bodenarbeit

Anforderungen:

Der Teilnehmer führt sein Pferd am Führstrick/ Leitseil durch eine Aufgabe mit einfachen Elementen aus dem Führtraining, dem Gelassenheitstraining und dem Geschicklichkeitstraining. Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, gelassen und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen.

In den Aufgaben geht das Pferd durch die Pylonentore, der Mensch bleibt außerhalb.

Bewertung:

Bewertet werden das korrekte Führen und das fließende Bewältigen der Aufgaben, die Einwirkung des Teilnehmers sowie die Harmonie zwischen Teilnehmer und Pferd mit einer Wertnote von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle).

Von der Wertnote werden abgezogen:

Nicht- Absolvieren einer Aufgabe/ eines Hindernisses nach 15 Sekunden
1,0 Abzug.

Sonstige Hindernisfehler (z.B. Berühren von Stangen) oder Einschlagen eines falschen Weges mit Korrektur fließen direkt in die Wertnote mit ein. Einschlagen eines falschen Weges ohne Korrektur sowie 3 nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Stallhalfter/ Knotenhalfter mit Führstrick/ Leitseil oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter.

Erlaubt: Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe

Erlaubt: Gerte (bis max. 1,20m inkl. Schlag) nur erlaubt, wenn mit Führstrick geführt wird.

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Teilnehmers: 8 Jahre